



Robinson in Wirklichkeit

Eigener Drahtbericht

New York, 2. November

Das französische Frachtschiff „Tolosa“, das wegen Wassermangel die unbewohnte Insel Rinca an der chilenischen Küste anlaufen mußte, berichtet von der Auffindung eines Schiffsbrüchigen. Dieser Robinson Nummer zwei wurde von der Mannschaft bei einer Quelle auf der Insel angetroffen. Er war in Ziegenfelle gekleidet und offenbar schon vor so langer Zeit auf der Insel gestrandet, daß er die Sprache verloren hatte. Jedenfalls konnte die Mannschaft der „Tolosa“ keine Verständigung mit ihm erzielen. Als sie ihn beim Verlassen der Insel mitnehmen wollten, floh der Mann, der den Eindruck eines Halbwilden machte, ins Dickicht. Die „Tolosa“ mußte ohne ihn abfahren.

Kälter kann es

Das Photo stammt vom Koch des französischen Frachtschiffs „Tolosa“ und mutet an wie eine Illustration aus Defoe's Jugenderzählung „Robinson Crusoe“

sten
ilm
Ro-
nt-
su-
ose
par
er
n

D
ge
w
h
n
i